



Modul	Sozial- und Wirtschaftspsychologie Social and Economic Psychology
Modulnummer	WIW07161 Version: 1
Fakultät	Wirtschaftswissenschaften
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Cornelia Enger Cornelia.Enger@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. Cornelia Enger Cornelia.Enger@fh-zwickau.de
Lehrsprache(n)	Deutsch in "Sozial- und Wirtschaftspsychologie"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4.00 SWS (4.00 SWS Vorlesung mit integr. Übung / seminaristische Vorlesung)
Selbststudienzeit	90.00 Stunden 90.00 Stunden Selbststudium - Sozial- und Wirtschaftspsychologie
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	schriftliche Prüfungsleistung - Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 min Wichtigung: 100% in "Sozial- und Wirtschaftspsychologie"
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>(Angewandte) Sozialpsychologie - Theorien und Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kognition, Attribution, Entscheidungsverhalten, Einstellungen und Verhalten, Selbst und soziale Identität, sozialer Einfluss in Gruppen, Intergruppenbeziehungen etc. <p>(Angewandte) Wirtschaftspsychologie - Arbeits- und Organisationspsychologie, Personalpsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation (Führung, Organisationsentwicklung, Konflikte in Organisationen), Personal (Personalmarketing, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung), Arbeit (Arbeitsgestaltung, Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit) & Dienstleistungen (Qualität und Steuerung)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung zentrale Theorieansätze und Gegenstände der Sozial- und Wirtschaftspsychologie. Hierbei fokussieren sie aus der sozial- und wirtschaftspsychologischen Perspektive unterschiedliche Ebenen; die Ebene des Individuums, seiner Kognition, Emotion und Sozialisation, die Ebene der interpersonellen Kommunikation und Interaktion sowie die Mesoebene von Gruppen sowie der Organisation und Arbeitswelt. Sie verstehen die besondere Bedeutung von Unternehmenskulturen hinsichtlich bevorstehender Veränderungsprozesse und können diesbezügliche Analyseverfahren erklären.</p> <p>Vermittelt werden sozial- und wirtschaftspsychologische Wirkungszusammenhänge, um die Studierenden zu befähigen sie analysieren, bewerten und auswerten zu können.</p>
Sozial- und Selbstkompetenzen	Keine Angabe
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Fortsetzungsmöglichkeiten	Keine Angabe
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Fichter, C. (Hrsg.): Wirtschaftspsychologie für Bachelor, Springer 2018. • Greif, S.; Hamborg, K.-C. (Hrsg.): Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Hogrefe 2018. • Jonas, K.; Stroebe, W.; Hewstone, M. (Hrsg.): Sozialpsychologie, Springer 2014, 6. Aufl. • Kauffeld, S. (Hrsg.): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor, Springer 2019, 3. Aufl. • Kessler, T.; Fritsche, I.: Sozialpsychologie, Springer 2018. • Nerdinger, F. W.; Blickle, G.; Schaper, N.: Arbeits- und Organisationspsychologie, Springer 2018, 4. Aufl. • Werth, L.; Mayer, J.: Sozialpsychologie, Spektrum Akademischer Verlag 2012. • Wiswede, G.: Einführung in die Wirtschaftspsychologie, Ernst Reinhardt 2021, 6. Aufl.
Hinweise	Keine Angabe
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL	
Zuordnung zum Curriculum	Keine Angabe